

5 Optimierung der Versorgungsstruktur im Rettungsdienstbereich

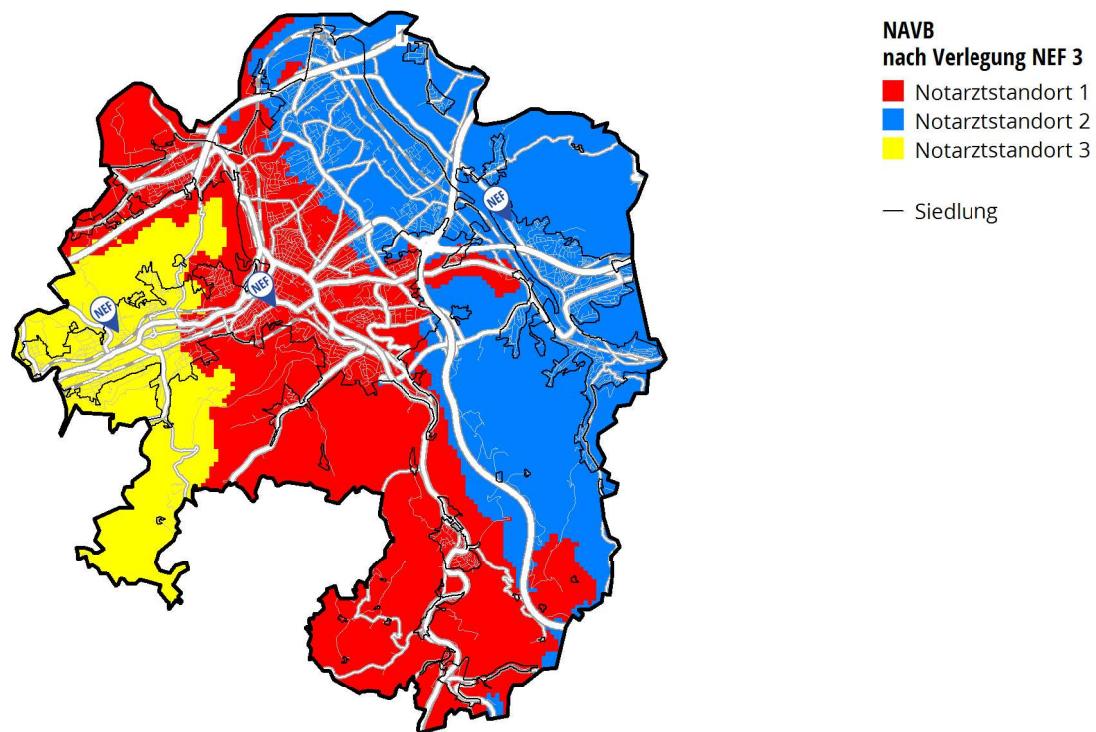


Abbildung 5.3: Notarztversorgungsbereiche in der Stadt Hagen

Transportkomponente

In Abbildung 5.4 ist das Bemessungsergebnis für die RTW in der Stadt Hagen dargestellt. Den einzelnen RTW-Standorten wurden dabei die in Abbildung 5.5 dargestellten Rettungswachen-Versorgungsbereiche (RWVB) zugewiesen.

☞ Siehe Abbildungen 5.4 und 5.5 auf Seite 57

M 13: Unverzüglich ist die Erhöhung der Einsatzmittelvorhaltung der RTW im Bereich der Notfallrettung gemäß der Analysen auf insgesamt 1.656 Wochenstunden erforderlich. Damit verbunden ist eine entsprechende Erhöhung der Personalvorhaltestunden sowie der Anzahl an RTW.

Nach Festlegung des ermittelten Mehrbedarf an Rettungsmitteln wird durch das Fachamt 37 eine amtsinterne Prüfung der Besetzbarkeit durch eigenes Personal durchgeführt. Alle nicht hausinterne besetzbaren Leistung werden nach Prüfung über ein durchzuführendes Vergabeverfahren extern ausgeschrieben.

Sachstand StationArea Hagen

0480/2024

BV Mitte 11.06.2024

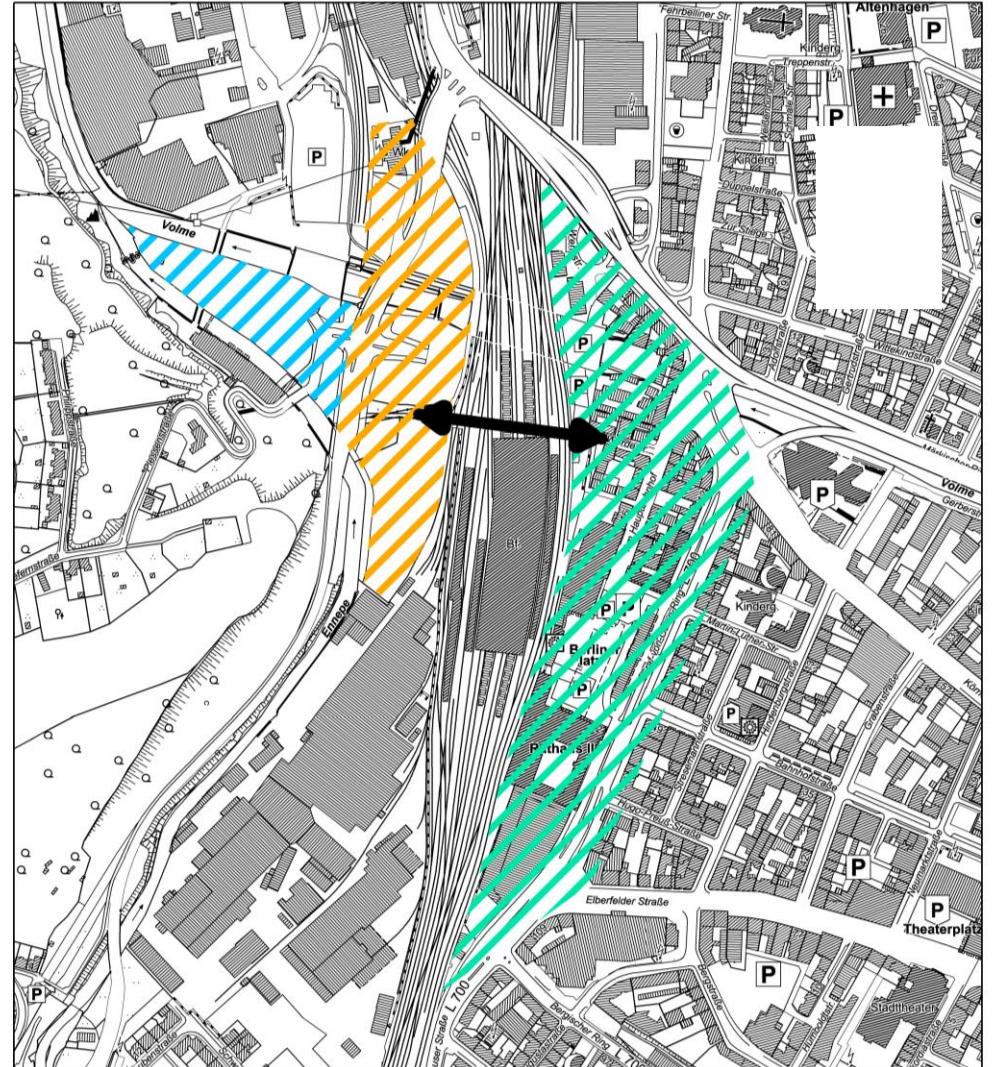
SBW 20.06.2024

Rat der Stadt 27.06.2024

Dipl.-Ing. Bauassessorin Marianne Schiedemann

Grundsätzliches

- Organisationsstruktur aufgebaut
 - Zuständigkeiten
 - Arbeitsgruppen der Teilprojekte
 - Teilprojektleiterrunde
 - Steuerungsgruppe
- Politisches Begleitgremium
 - Eingerichtet, 12 Mitglieder
 - Verschoben aufgrund aktueller Entwicklungen
 - Ersatztermin voraussichtlich im September



Auszug aus dem Geoinformationssystem
Maßstab: 1:5.000 N
Erstellt am: 24.10.2023

● ● City Link

/// Eastside

/// Dreiecksfläche

/// Westside

Westside

Renommiertes Unternehmen hat Interesse an Standort Westside - Ankermieter

Wurde mit Projektentwickler zusammengebracht

Projektentwickler ist zurückgetreten

Unternehmen hat nach wie vor Interesse – Suche nach flankierenden Nutzungen über den Sommer 2024 hinweg

Weitere anstehende Arbeitsschritte 2024:

- Konkretisierung des städtebaulichen Entwurfs zur Westside über den Fachbereich 61
- Konkretisierung weiterer Nutzungsmöglichkeiten
- Fortsetzung der Kommunikation mit den bereits vorhandenen Akteuren
- Ergänzendes Stakeholder-Management
- Integration der Ergebnisse aus den anderen Teilprojektgruppen

Eastside I

Urbanista Auftrag 2024 – Erarbeitung
städtische Zielplanung

Abstimmung Bezirksregierung zur Einrichtung
als Programmgebiet aufgenommen
(Abhängigkeit Soziale Stadt Wehringhausen)

Nächste Arbeitsschritte:

- Aufbau von Arbeitsstrukturen bis 08/2024;
- Erarbeitung städtebauliche Zielplanung bis 10/2024; Gremienbeschluss 12/2024;
- Beauftragung vorbereitende Untersuchungen; Arbeitsbeginn 01/2025;
- Konkretisierung von städtebaulichen Maßnahmen als Kernmaßnahmen für die Städtebauförderung (z. B. Zugangsbereich Tunnel Werdestraße, Neukonzeption Busbahnhof, Park&Ride-Anlage) bis 01/2025;
- Einleitung von Änderungsverfahren für Bebauungspläne bis 01/2025;

Eastside II

- 12/2024: Beschluss städtebauliche Zielplanung;
- 08/2025: Abschluss Beteiligung Öffentlichkeit, Eigentümer*innen, Behörden;
- 12/2025: Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen;
- 02/2026: Beschluss Sanierungssatzung;
- 09/2026: Einreichung beschlossenes InSEK zur Städtebauförderung (Lph 2/3);
- 08/2027: Bewilligung InSEK; Beginn Planung Baumaßnahmen (Lph 3 bis 6)
- 09/2028: Abschluss Planung Baumaßnahmen der Städtebauförderung;
- 04/2029: Beginn Realisierung Baumaßnahmen;

City Link - Werdetunnel



Regelmäßiger Austausch mit DB bzgl.
Planungen im Bahnhofsumfeld
- Letter of Intent (LOI)

Weitere Arbeitsschritte 2024:

- Bauwerksuntersuchung, Schadenanalyse
- Vermessung

Ab 2025

- Auswahl Varianten Tunnel und Eingangsbereiche
- Beauftragung von Fachplanungen

Ab 2026ff

- Vertragliche Regelungen
- Förderantragstellung
- Umsetzung

Dreiecksfläche

Ziele:

Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (WRRL 2000)

Retentionraum schaffen zur Umsetzung Hochwasserschutzkonzept (*neu*)

Öffentliche Grünfläche

Weitere Arbeitsschritte 2024:

- Abstimmung Altlastenuntersuchungsaufwand
- Beauftragung Altlastenuntersuchung
- Abstimmung BezReg Förderfähigkeit und Maßnahmen

Ab 2025ff:

- Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung Planungsgrundlagen zur Durchführung eines wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens
- Antragstellung auf wasserrechtliche Genehmigung bis Ende 2026 und Genehmigung bis Mitte 2027
- Ab Mitte 2027 Stellung eines Förderantrages bei der Bez. Reg. Arnsberg
- Ab 2028 Durchführung der Maßnahme bei positivem Förderbescheid

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

